

Schuleigenes Kerncurriculum des Fachs Politik-Wirtschaft für die Jahrgänge 9 und 10 – Schillerschule Hannover

Gegenstands- bereich	Mögliche Problemstellungen	Kompetenzerwerb in Jahrgang 9 und 10 (lt. KC)			Material Ergänzungen Veranstaltungen
		Sachkompetenz	Methoden- kompetenz	Urteilskompetenz	
		Die Schülerinnen und Schüler ...			
<p>Politischer Willensbildungs- und Entscheidungsprozess auf Bundesebene</p> <p><i>Interaktion und Entscheidungen</i></p>	<p>- Was ist Demokratie? - Parteien – ginge es auch ohne sie? - Ist der Bundestag tatsächlich das Herzstück der Demokratie? - Ist der Bundesrat zu mächtig? - Wie entstehen Gesetze? - Die 4. Macht – haben Medien zu viel Einfluss? - Alle Macht dem Volk? - Sinkende Wahlbeteiligung – wie ist die Demokratie zu retten?</p> <p><i>Anreize / Restriktionen, Macht, Legitimation</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben das Wahlsystem bei Bundestagswahlen und dessen Funktionen. ▪ vergleichen die Verfassungsorgane hinsichtlich ihrer Funktionen im Prozess der Gesetzgebung. ▪ beschreiben Aufgaben und Funktionen der Parteien sowie die Rollen von Verbänden und Medien im politischen Prozess. 	<p>erklären mithilfe des Politikzyklus ökonomische und politische Zusammenhänge, Interessen, Lösungsmöglichkeiten und Auswirkungen eines aktuellen Entscheidungsprozesses.</p>	<p>erörtern Lösungsmöglichkeiten eines aktuellen Entscheidungsprozesses.</p>	<p>Schroedel 2015: Mensch & Politik – Sekundarstufe I – 9. / 10. Schuljahr</p> <p>Kapitel 3 (S. 70 bis 91), 4 (S. 92 bis 105) und 5 (S. 106 bis 133) sowie aktuelle Artikel aus Zeitschriften, Zeitungen etc.</p> <p>Besuch des Parlamentsrollenspiels des Niedersächsischen Landtags (sofern möglich)</p>

Gegenstands- bereich	Mögliche Problemstellungen	Kompetenzerwerb in Jahrgang 9 und 10 (lt. KC)			Material Ergänzungen Veranstaltungen
		Sachkompetenz	Methoden- kompetenz	Urteilskompetenz	
<i>Basiskonzept (lt. KC)</i>	<i>Fachkonzepte (lt. KC)</i>	Die Schülerinnen und Schüler ...			
Unternehmen und Arbeitsbeziehungen	<ul style="list-style-type: none"> - Stärken und Schwächen von Familienunternehmen - Unternehmensformen – welche Form passt zum Unternehmen? - Wie funktioniert Wettbewerb und wie wird er bewahrt? - Wie funktioniert ein Unternehmen? - Was macht einen guten Unternehmer aus? - Probleme im Betrieb – wie lassen sie sich lösen? - Welche Macht haben Gewerkschaften? 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben betriebliche Grundfunktionen, Strukturen und Ziele (ökonomische, soziale und ökologische) von Unternehmen vor dem Hintergrund staatlicher Regelungen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erläutern Zielsetzungen von Unternehmen am Beispiel eines Unternehmensleitbildes. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erörtern Zielsetzungen von Unternehmen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Interessen. 	Schroedel 2015: Mensch & Politik – Sekundarstufe I – 9. / 10. Schuljahr Kapitel 1 (S. 8 bis 39) und 2 (S. 40 bis 57) sowie aktuelle Artikel aus Zeitschriften, Zeitungen etc.
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben die Bedeutung von Arbeit für das Individuum. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ analysieren Anforderungsprofile vor dem Hintergrund der Bedürfnisse von Arbeitnehmern. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erörtern Anforderungen der Arbeitswelt auch im Hinblick auf die eigene Berufs- und/oder Studienfachwahl. 	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben Elemente der Regelung von Arbeitsbeziehungen (u.a. Arbeits- und Tarifrecht, Mitbestimmung). 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ arbeiten Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern anhand eines Konflikts heraus. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ beurteilen Lösungsmöglichkeiten eines Konflikts in der Arbeitswelt. 	
<i>Interaktion und Entscheidungen</i>	<i>Effizienz, Konflikt, Gerechtigkeit</i>				

Gegenstands- bereich	Mögliche Problemstellungen	Kompetenzerwerb in Jahrgang 9 und 10 (lt. KC)			Material Ergänzungen Veranstaltungen
		Sachkompetenz	Methoden- kompetenz	Urteilskompetenz	
		Die Schülerinnen und Schüler ...			
Verfassungs- prinzipien und Wirtschaftsordnung	<ul style="list-style-type: none"> - Die FDGO – eine besondere Form der Demokratie? - Partizipation – welche Chancen ergeben sich für Bürger? - Machtmissbrauch? – verhindern Gewaltenteilung und -verschränkung zu viel Macht? - Sind Grundrechte selbstverständlich? - Die Soziale Marktwirtschaft – ein idealer Weg? - Braucht Wirtschaft Ordnung? - Wirtschaftspolitik – welche Ziele sollte sie verfolgen? - Der Wirtschaftskreislauf – was hängt wie miteinander zusammen? 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben die Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes. ▪ beschreiben die grundlegenden Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erläutern das Demokratiesystem des Grundgesetzes. ▪ erklären Funktionen des Staates auch mithilfe des erweiterten Wirtschaftskreislaufs. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ beurteilen die Bedeutung der Verfassungsprinzipien im Grundgesetz. ▪ erörtern Möglichkeiten und Grenzen staatlichen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft. 	<p>Schroedel 2015: Mensch & Politik – Sekundarstufe I – 9. / 10. Schuljahr</p> <p>Kapitel 7 (S. 134 bis 163) und 8 (S. 164 bis 191)</p> <p>sowie aktuelle Artikel aus Zeitschriften, Zeitungen etc.</p>
<i>Ordnungen und Systeme</i>	<i>Sozialstaat, Demokratie, Marktwirtschaft</i>				

Gegenstands- bereich	Mögliche Problemstellungen	Kompetenzerwerb in Jahrgang 9 und 10 (lt. KC)			Material Ergänzungen Veranstaltungen
		Sachkompetenz	Methoden- kompetenz	Urteilskompetenz	
<i>Basiskonzept (lt. KC)</i>	<i>Fachkonzepte (lt. KC)</i>	Die Schülerinnen und Schüler ...			
Europäische Union	<ul style="list-style-type: none"> - Nach Europa! - kann die EU Grenzen setzen? - Die EU – ein bürokratisches Ungetüm oder ein unfertiges Kunstwerk? - Starr oder im Wandel? - kann die EU sich neu erfinden? - Machtvolle EU? - wie stark ist die EU als internationaler Akteur? - Der Euro als verbindendes Element – hält die Klammer? - EU bis zum Ural? – wann sind die Grenzen der Vereinigung Europas erreicht? - Quo vadis, EU? 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben das Zusammenwirken von Institutionen der EU. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erklären mithilfe des Politikzyklus einen europäischen Entscheidungsprozess. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erörtern multiperspektivisch Interessen und Lösungsmöglichkeiten anhand eines aktuellen Entscheidungsprozesses innerhalb der EU. 	<p>Schroedel 2015: Mensch & Politik – Sekundarstufe I – 9. / 10. Schuljahr</p> <p>Kapitel 9 (S. 192 bis 202), 10 (S. 203 bis 225), 11 (S. 226 bis 243) und 12 (S. 244 bis 255)</p> <p>sowie aktuelle Artikel aus Zeitschriften, Zeitungen etc.</p>
<i>Ordnungen und Systeme</i>	<i>Markt, Werte, Integration</i>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben die Motive sowie die politische und ökonomische Ausgestaltung der europäischen Integration. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erläutern Szenarien für die zukünftige Entwicklung der EU. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ nehmen Stellung zur Bedeutung der politischen und ökonomischen Integration Europas. 	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben die politische und ökonomische Rolle der EU im Kontext internationaler Beziehungen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ analysieren eine aktuelle internationale Problemstellung politisch und ökonomisch. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erörtern Handlungsmöglichkeiten der EU in Bezug auf eine aktuelle internationale Problemstellung. 	

zusammengestellt von Timo Komarow, November 2015